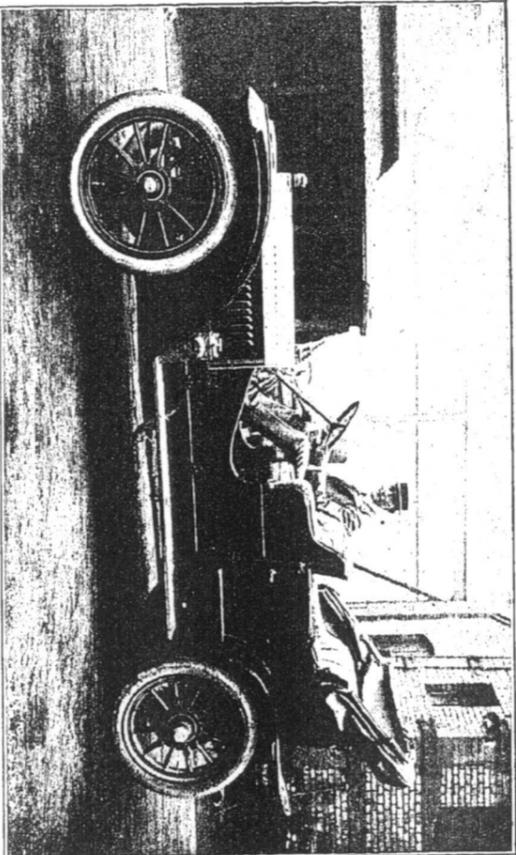
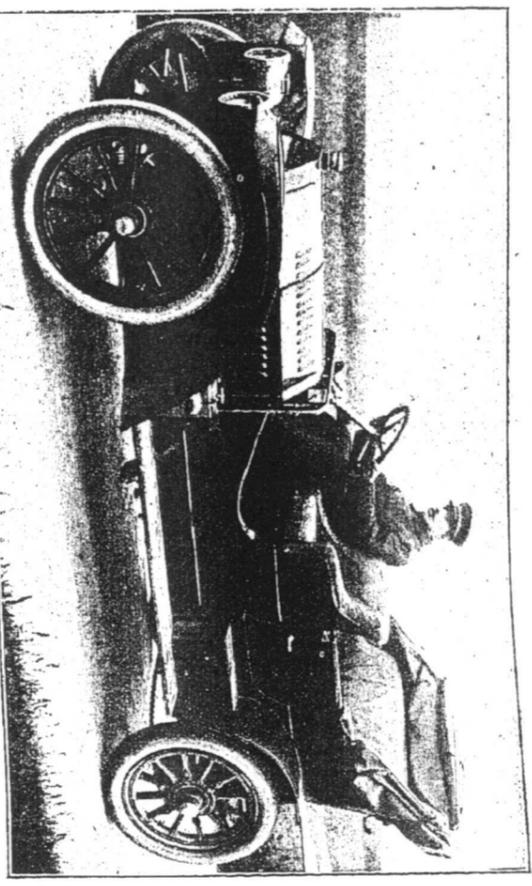


Fahrer und Wagen der Herkomer-Fahrt 1907



Herr Edgar Ladenburg, Mannheim; 50 PS Benz. Der Sieger der ersten Herkomerfahrt



Herr Fritz Erle, Mannheim, der den 50 PS Benz des Herrn Edgar Ladenburg steuern wird

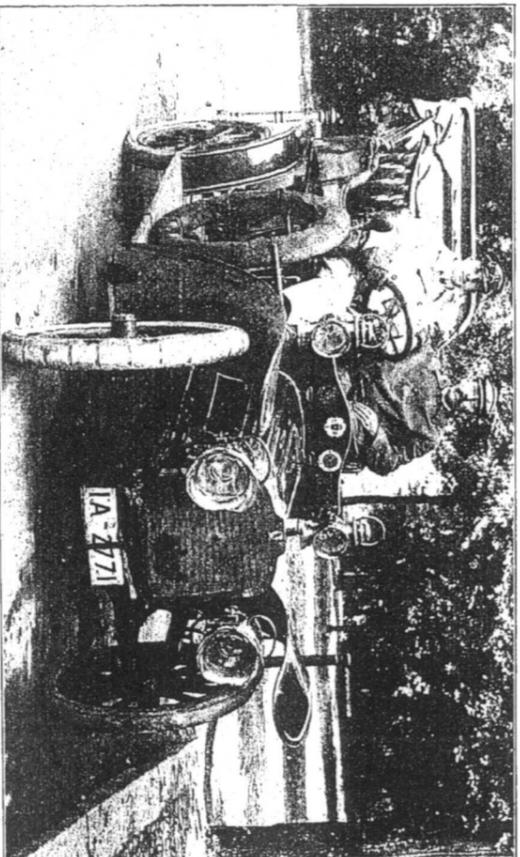
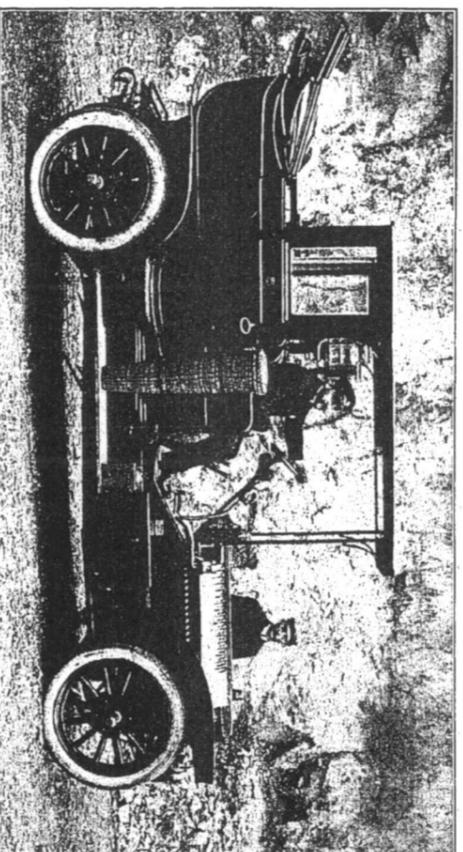
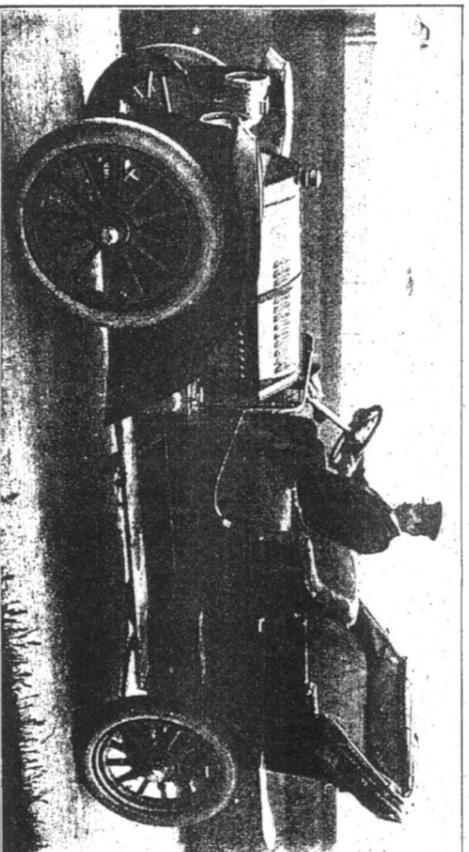
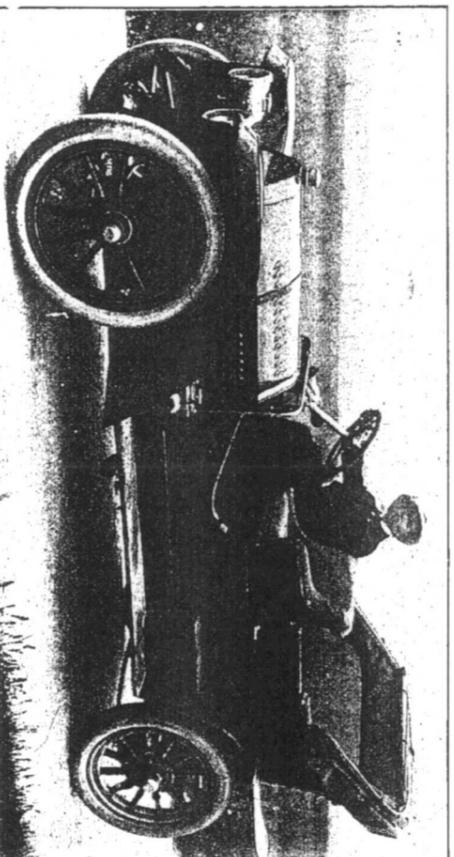
dortselbst im Hotel Blinzler. Dienstag, 11. Juni, von Godesberg über Ems, Nassau, Limburg, Langenschwalbach, Wiesbaden, Langen (192 km). Mittwoch, 12. Juni, Ruhetag in Hornburg. Dienstag, 13. Juni, Besuch der Ausscheidungsrennen. Freitag, 14. Juni, Besuch des Kaiserpreisrennens.

An Pfingsten land eine Clubfahrt des Bayerischen Automobil-Clubs Sektion Nürnberg nach Oberhof in Thüringen statt, die sich sehr zahlreicher Beteiligung erfreute. Die Fahrt verlief durchaus befriedigend, wenn auch die Heimfahrt von der Witterung beeinträchtigt wurde. U. a. waren folgende Wagen vertreten: Direktor Schütte-Nürnberg (Benz), Fabrikbes. Kraft (Adler), Direktor Kaiser-Nürnberg (Argus), Direktor Bessbarth-Nürnberg (Peugeot), Dr. Landsberg-Nürnberg (Benz), W. Rang-Nürnberg (Mercedes).

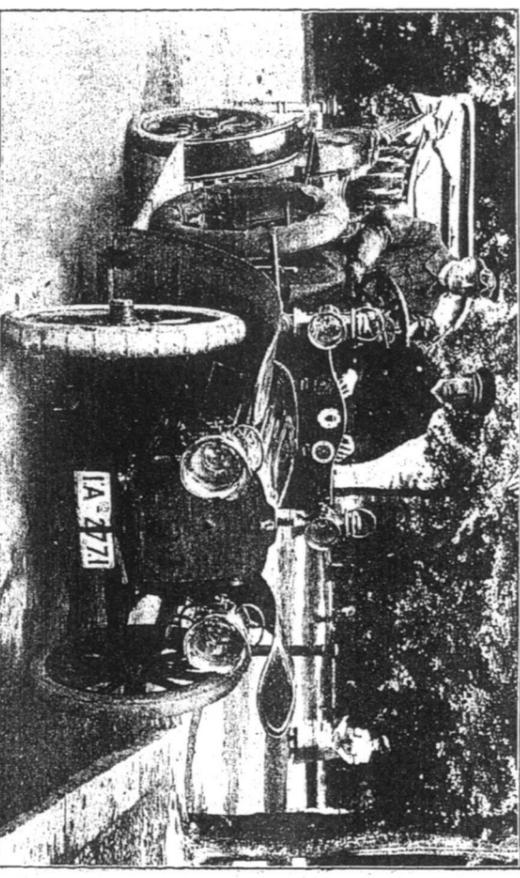
Der Herkomer-Bewerb 1907

Die Herkomer-Fahrer in Mannheim. Der Rheinische Automobil-Club trifft bereits seine Vorbereitungen zum Empfang der Gäste. Die Strecken-Organisation von Wertheim bis Mannheim und von Mannheim bis Neudorf ist nahezu fertig. Die Strassen sind fast durchweg im besten Zustand. In den bayerischen Orten sorgt der Ober-

amtmann Herr Direktor Richard Benz, Miltenberg, ein grosser Freund des Automobils, für die Aufstellung der Weisermannschaft und Anbringung der Warnungssphäre, die der R. A. C. auf der ganzen Strecke ankleben lässt. Ferner werden die Lehrer benachrichtigt, damit sie die Kinder entsprechend zurückhalten und ihnen aufklärende Angaben über das Automobil machen. Der Club hofft dadurch dem Automobilsimus zu nützen. Durch die jetzt frisch grünen Wälder und das Neckartal entlang zu fahren, ist eine Lust. Hoffentlich staubt es am Tage der Durchfahrt nicht allzusehr, das macht alle landschaftlichen Reize zunichte. Entgegen den Veröffentlichungen der Sportkommission wird in Heidelberg nicht über die alte Brücke, sondern über die weiter abwärts gelegene neue Brücke gefahren; da diese jetzt verbreitert und den schönsten Blick auf das Schloss, den Neckar und Heidelberg, die viel besungene Mäusenstadt, bietet. Die Herkomer-Fahrer werden in Mannheim vor dem Eingang zur Ausstellung an der Seckenheimer Strasse angehalten und dann wenige Minuten vor der offiziellen Ankaufszettel die Ausstellung geleitet, wo Herr Bürgermeister Ritter den ersten ankommenden Wagen im Namen der Stadt und der Ausstellungsleitung begrüessen wird. Es erfolgt eine Rundfahrt um den Vergnügungspark, und dann wird der Wagenkorso durch eine der Ausstellungsalen geleitet; da die



Herr F. Wiganow, Berlin; 35/45 PS Diatto-Clement



Herr G. Betzin, Berlin; 35/45 PS Diatto-Clement

Durchfahrt unter Bogen hindurchführt, die in der Mitte Laternen haben, dürfen die Fahrzeuge nicht höher als 2,70 m sein. Etwa 50 hochragendes Gepäck müsste abgenommen werden, oder die Wagen müssen direkt zum Ziel fahren. Um 7 Uhr muss die Ausstellung für die Durchfahrt gesperrt werden, da von diesem Termin ab der Menschenandrang zu gross wird. Die meisten Fahrzeuge werden aber voraussichtlich auch bis dorthin eingekommen sein. Am Ziel werden die Wohnungskarten, ein Stadtplan und die Einlasskarten zur Ausstellung abgegeben und dann die Wagen zur Garage „städtischer Schichtboten geleitet. Der Einleitung der Hallen und des Protestes der Fleischmeister wegen, die einen schlechten Einfluss des Benzingeruches auf das Fleisch in den Kahlhallen fürchten, müssen die Wagen 1-100 in die erste Halle geschoben werden. Genügend Leute sind zur Stelle, die mit Automobilen umzugehen verstehen. Für den Abend ist Treffpunkt der Herkomer-Fahrer auf dem Altan des Hauptrestaurants der Ausstellung am Wasserturm, gutes Wetter vorausgesetzt. Bei schlechtem Wetter werden sich die Hallen des Rosengartens öffnen. Die Ausstellung bulet von 9 Uhr ab grosse Festbeleuchtung, Leuchtfantaine, Konzerte etc. Den Fahrern wird es in Mannheim gefallen, da die Stadt glänzend geschnitten ist und alles begeisterte Feststimmung besetzt.

Zur Herkomer-Fahrt. In vorliegender Nummer bringen wir eine kleine Anzahl derjenigen Herren mit ihren Wagen, die an der Herkomer-Fahrt teilnehmen werden. Ein grosser Teil der Wagen wird erst knapp vor der Herkomer-Fahrt geliefert, und es war daher nicht möglich, unseren Lesern mehr Teilnehmer an der Fahrt in Bilde vorführen zu können.

Die offizielle Nennungsliste der Herkomer-Fahrt finden unsere Leser auf Seite 17 und 18 dieser Nummer. Von den 192 Gemanneten haben die Herren Hiltz, Brauns und jüngst ihre Nennungen zurückgezogen, so dass noch 189 Bewerber um die wertvollen Preise verbleiben:

Das schweizerische Freiwilligen Automobil-Korps soll nach dem Muster der bereits bestehenden ausländischen organisiert werden. Schon vor Monaten ist der schweizerische Bundesrat mit dem Automobil-Club der Schweiz in Verbindung getreten und hat diesen gemeinsam mit der eidgen. Kriegsverwaltung mit der Durchführung der Organisation betraut. Bis auf die Frage der Uniformierung ist alles bereits geordnet, und die Zentralleitung der Automobil-Clubs der Schweiz richtet seoban an alle ihre Mitglieder die Einladung, sich bei ihrem Sektionspräsidenten zum Beitritt in den Truppenkörper anzumelden.

Herr Dr. Karl Dieterich, Heilbronn; 45 PS Benz

Herr Dr. Karl Dieterich, Heilbronn; 45 PS Benz

Bas.